



# Interview

Im Gespräch (im Bild v.l.n.r.) mit den pro office Gründern Bernd Stracke, Michael Kahl und Roland Fellmer.

>>Wir sind pro office<<

*Was ist Ihr persönliches Lieblingsmöbelstück?*

**Roland Fellmer:** Der klassische Freischwinger S64 von Thonet (der steht auch an meinem Esstisch zu Hause).

**Michael Kahl:** Der Modus von Wilkhahn (damit verbinde ich meine beruflichen Wurzeln).

**Bernd Stracke:** Der Alu Chair von Vitra (der schönste Stuhl, der je designt wurde).

*Was treibt Sie täglich an?*

**Michael Kahl:** Das Gefühl, dass immer (noch) etwas geht und wir noch lange nicht am Ziel sind.

**Bernd Stracke:** Der Spaß am Umgang mit schönen Dingen.

**Roland Fellmer:** Im Team Kundenlösungen zu entwickeln und mich täglich der Herausforderung des Marktes zu stellen.

*Was verbinden Sie mit Lemgo?*

**Bernd Stracke:** Lemgo ist eine Hansestadt mit Charme, in der ich mich zuhause fühle.

**Roland Fellmer:** Lemgo ist eine Stadt, in der sich was bewegt. Hier liegen die Anfänge unserer Selbstständigkeit.

**Michael Kahl:** Lemgo ist in 20 Jahren zu meiner beruflichen Heimat geworden. Besonders gerne schaue ich mir Heimspiele vom Handball-Bundesligist TBV Lemgo an.

**Roland Fellmer, Michael Kahl, Bernd Stracke:** Und natürlich unser tolles Team in einer wunderschönen Ausstellung.

*Was hat Sie bewegt, das Unternehmen pro office vor 20 Jahren zu gründen?*

**Roland Fellmer:** Bernd Stracke und ich waren bei einem Vollsortimentanbieter als Gesellschafter tätig und stellten fest, dass der Einrichtungsmarkt spezielle Anforderungen hatte, die wir nicht erfüllen konnten. Uns wurde bewusst, dass wir uns für Projektgeschäfte anders aufstellen und spezialisieren mussten. Gemeinsam mit Michael Kahl, der uns als Lieferant der Firma Wilkhahn betreute, entwickelten wir die Idee, ein Unternehmen zu gründen, das sich für seine Kunden als kompetenter Partner darstellt.... Glücklicherweise ist uns das gelungen.



*Wie lautet Ihr Erfolgsrezept?*

**Bernd Stracke:** Für uns steht der Kunde im Mittelpunkt unseres gesamten Tun und Handelns. Unser Anspruch ist es, Einrichtungslösungen partnerschaftlich mit unseren Kunden zu erarbeiten, in denen sie sich wiederfinden können.

*Welche unternehmerische Vision haben Sie noch?*

**Michael Kahl:** Wir sind für die Zukunft gut aufgestellt, mittlerweile an 9 Standorten in Deutschland aktiv. Ziel ist und bleibt, unsere Marktposition weiter auszubauen.

